

# VOM APFEL ZUM SAFT



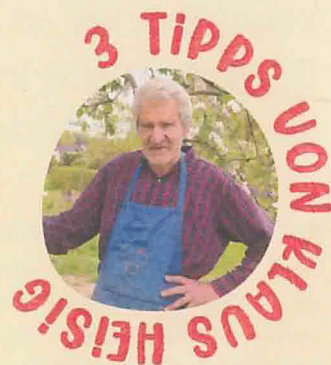
Die Gartenbaulehrer Lucyna Wiedehöft und Klaus Heisig mit Schüler:innen auf der Streuobstwiese. Die Baumstämme werden mit Schutzmasse eingestrichen. Die EVI liebt dieses Projekt und fördert es als Klimaprojekt31.



**R**ichtig viel Spaß beim Buddeln und Pflanzen? Na klar! Auf der Streuobstwiese vor dem Schulgebäude der Freien Waldorfschule Hildesheim ist gerade mal wieder mächtig was los. Jede erste Klasse setzt dort mit Baum- schulmeister und Gartenbaulehrer Klaus Heisig einen Apfelbaum. „Nach drei bis vier Jahren trägt der Baum die ersten Früchte“, sagt Heisig lächelnd. Regelmäßig streichen die Kinder die Stämme an, um die Bäume bei Temperaturschwankungen zu schützen. In der zehnten Klasse schließlich veredeln die Schüler:innen die Bäume: Dabei vereinen sie einen „Edelreis“, also einen Zweig der gewünschten Sorte, mit einer „Unterlage“, also dem bereits vorhandenen Stamm. Die sehr verbreitete Hildesheimer Goldrenette sowie die Hildesheimer Saftrenette wachsen als Apfelsorten auch im Schulgarten. Die Saftrenette würde es ohne die Waldorfschule gar nicht mehr geben. Die EVI liebt dieses Projekt und fördert es als Klimaprojekt31. Weitere Fördermöglichkeiten für vielfältige und bunte Projekte gibt es hier: [www.evi-hildesheim.de/klimaprojekt31](http://www.evi-hildesheim.de/klimaprojekt31)

## Tipp 1

**Im Garten pflanzt ihr am besten Apfelbäume**, deren Stamm 1,60 bis 1,80 Meter hoch ist. Diese müssen erst einmal eine sehr stabile Krone bekommen, denn sonst brechen die Äste unter der Apfellast. Auf Terrasse oder Balkon könnt ihr Beerensträucher oder sehr schmal und hoch wachsende Bäume pflanzen. Die kommen in einen größeren Pflanzkübel – werden dort allerdings nicht älter als zehn Jahre.



3 TIPPS VON KLAUS HEISIG

## Tipp 3

**Sommer macht durstig:** Wenn ihr die Saftrenette entsaftet, könnt ihr eine superleckere Schorle mixen. Gemixt aus etwas Fruchtsaft, köstlichem EVI Trinkwasser und etwas kaltem Früchte- oder Kräutertee schmecken Schorlen besonders gut. Pfefferminztee etwa passt prima in eine Apfelschorle.

## Tipp 2

**Eine gute Nachricht:** Für leckeres Obst, das ihr wegnascht, wie Blaubeeren, Erdbeeren, Birnen und Aprikosen, Pfirsiche und Nektarinen braucht ihr nicht viel Platz. Mit Dünger, Feuchtigkeit und saurer Erde wachsen Blaubeeren auch in Töpfen auf dem Balkon.



[www.evi-hildesheim.de/klimaprojekt31](http://www.evi-hildesheim.de/klimaprojekt31)